

Tastaturkürzel in Premiere Pro

In Premiere gibt es verschiedene Methoden, um Funktionen zu bearbeiten: über die Menüs (incl. der sog. Flyout-Menüs - die kleinen schwarzen Dreiecke), durch Anklicken von Schaltflächen (Buttons), und schließlich über das Kontextmenü (rechte Maustaste).

In der Praxis ist eine Kombination von Drag and Drop, Kontextmenü und Tastaturbefehlen (und oft ein Doppelklick) die effizienteste Methode, Videos mit minimalem Einsatz der Maus zu bearbeiten. Für den schnellen Workflow gibt es da durchaus individuelle Strategien.....Infos über Tastaturbefehle gibt es im Menü Bearbeiten/
Tastaturanpassung. Hier können auch eigene Tastaturbefehle zugewiesen werden. Die Tastaturbefehle werden auch über die Quickinfos der jeweiligen Schaltflächen der Werkzeuge und die Menüoptionen angezeigt.

Es gilt: meistens sind es Tastenkombinationen mit STRG, Umschalt und ALT-Taste.

Die typischen WIN-Tastaturkürzel:

STRG + C = Kopieren **STRG + V** = Einfügen

STRG + Z = Rückgängig letzte Aktion

eine sehr spezielle Variante im Schnittfenster in Premiere: **STRG + Umschalt + V** = Ergänzen, das ist dann das Einfügen eines kopierten Clips in die markierte Videospur am Abspielkopf

Ü schaltet das jeweilige benutzte/markierte Fenster in eine große Einzeldarstellung/ Fullscreen - Schneller geht es mit Doppelklick auf den Fensternamen links oben!

Projektfenster:

STRG + I = Dateien importieren (Doppelklick ins Fenster ist schneller)

Umschalttaste gedrückt halten, auf die erste und letzte Datei in einer Reihe klicken, markiert auch alle dazwischen

STRG gedrückt halten, weitere Dateien in unregelmäßiger Reihenfolge markieren, fügt einzelne Dateien zur ersten angeklickten/ markierten hinzu

Vorschaumonitor (Quellmonitor):

Die Bedienung mit den Buttons ist schnell genug, hier höchstens sinnvoll

I = Inpoint setzen und **O** = Outpoint setzen

gilt auch für schnellstes Trimmen in der Symbolansicht des Projektfensters, alle weiteren nach gusto, z. B.

(Komma), = Einfügen und (Punkt) . = Überlagern, für das direkte Einfügen/ Überlagern getrimmter Clips in die ausgewählte Spur im Schnittfenster

Anmerkung: Ähnliche Tastaturbefehle gelten im Programmmonitor. Z. B. für "Herausnehmen" und "Extrahieren"

Schnittfenster - die werden immerr benutzt:

Leertaste = Play/Stopp

Enter = Vorschau rendern

+ für Einzoomen - für Auszoomen d . h . : Abbildungsmaßstab der Timeline vergrößern/ verkleinern

Ende = direkt zum Clip/ Sequenzende springen

Pos 1 = direkt zum Anfang springen

Pfeiltasten links/ rechts = zur einzelbildweisen Vor- und Zurückschaltung

Pfeil nach unten = nächster Schnittpunkt **Pfeil nach oben** = vorheriger Schnittpunkt

Am wichtigsten sind Kombinationen mit **STRG, Umschalt** und **ALT** für das **Auswahlwerkzeug**:

Mit gedrückter **STRG** - Taste lassen sich Clips im Schnittfenster kürzen, verlängern und verschieben.

Diese Methode ist oft schneller als das jeweilige Werkzeug anzuklicken, z. B. nur **STRG** im Auswahlwerkzeug ersetzt das Werkzeug "Löschen und Lücke schließen" (Ripple Editing) außerdem wichtig: mit **ALT** kann der jeweilige Clip/ markierte Clips kopiert und verschoben werden!

Entf - Taste löscht markierte Clips oder Spuren, dabei bleibt Lücke(n)!

Umschalt + Entf löscht markierte Clips ohne Lücke

STRG mit Auswahlwerkzeug = mehrere einzelne Clips im **Projektfenster** auswählen

ACHTUNG!! Im Schnittfenster ist eine andere Logik: **Umschalttaste mit Auswahlwerkzeug** = mehrere einzelne Clips im **Schnittfenster** auswählen (wer denkt sich sowas aus?)

Um alle zusammenhängend auszuwählen **mit gehaltener linker Maustaste Rahmen** über die betreffenden Clips aufziehen, um sie zu markieren.

STRG + D = Weiche Blende (Standardblende) an Schnittpunkt einfügen

STRG + Umschalt + D = Audioblende an Schnittpunkt einfügen

Umschalt + D = Standardüberblendung auf Auswahl

Von mir bevorzugte Variante: Sind mehrere Schnittpunkte markiert (mit gedrückter Umschalttaste) können nur über das Kontextmenü (Standardüberblendungen anwenden) mehrere Blenden gleichzeitig eingefügt werden!

Eine effiziente Neuerung ist der Button "**Verknüpfte Auswahl**" oben im Videospurkopf!

Bisher wurden Audio- und Videospur nur über Kontextmenü/ Verbindung zwischen Audio und Video aufheben getrennt und wieder verbunden (geht nach wie vor, ist aber umständlicher!). Vor allem der J- und L-Schnitt ist jetzt schneller erledigt.

Achtung: Hier gab und gibt es weiterhin diese hilfreiche Möglichkeit:

Mit gedrückter **ALT**-Taste kann Audio oder Videospur gekürzt/ verlängert/ auch gelöscht werden (ohne das Kontextmenü geht das schneller!),

F = Matchframe, d. h. der betreffende Clip in der Timeline wird im Quellmonitor komplett geöffnet (bei Doppelklick nur der getrimmte Teil des Clips!)

Umschalt + T öffnet die Zuschneideansicht

Die Werkzeuge lassen sich auch direkt über Tastaturbefehle aufrufen, z. B.:

STRG + K = Alle im Spurkopf ausgewählten Video- und Audiospuren an der Stelle der Zeitnadel trennen

STRG + Umschalt + K = alle Video/Audiospuren werden getrennt

STRG gedrückt halten und auf gelbe Linie (Deckkraft etc.) zeigen („+“ erscheint am Cursor) = **Keyframe setzen**

oder direkt mit dem Zeichenstift-Werkzeug!

M = Schnittfenstermarke setzen

STRG + Umschalt + M = vorherige Schnittfenstermarke **Umschalt + M** = nächste Marke
und endlich **STRG + M** = Medien exportieren

Es gibt natürlich noch mehr Tastaturkürzel, vor allem für das Wechseln der Arbeitsansichten!

Und einige versteckte, aber sehr hilfreiche, wie **STRG + Pipette**, oder **ALT + Zeichenstift**

In Premiere Pro CC muß man aufpassen, weil es ständig kleine Änderungen gibt. Manches neue Tastaturkürzel wird eingeführt - aber man kann ja eigene festlegen.